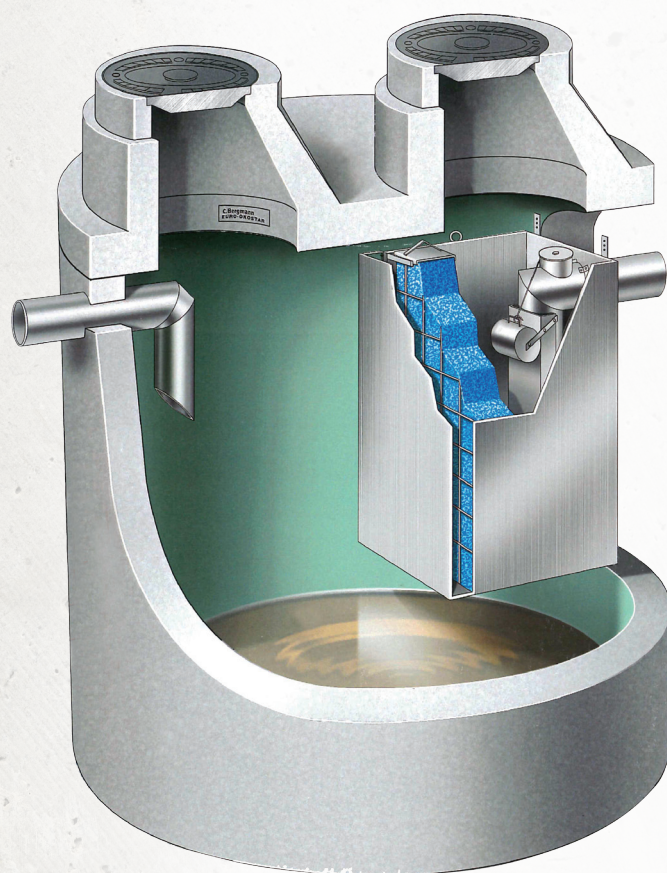




CB-EURO-ÖKOSTAR MINERALÖLABSCHEIDER



WARTUNGS- & BETRIEBSBUCH

WARTUNGS- & BETRIEBSBUCH

FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-MINERALÖLABSCHEIDER



C. Bergmann

C. Bergmann KG

Bergmann-Platz 1

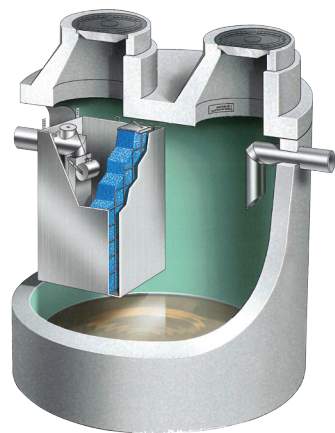
A - 4050 Traun

TEL+43 (0) 732/3733-0

FAX +43 (0) 732/3733-1226

E-Mail: umwelt@c-bergmann.at

www.c-bergmann.at



BETREIBER:

STANDORT DER ANLAGE:

TYPE:

VERANTWORTLICHE PERSON:

STELLVERTRETER:

DATUM DER INBETRIEBNAHME:

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

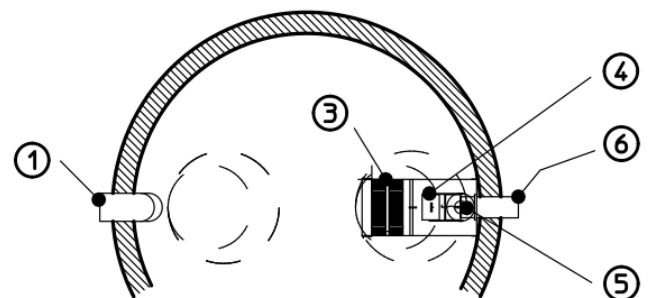
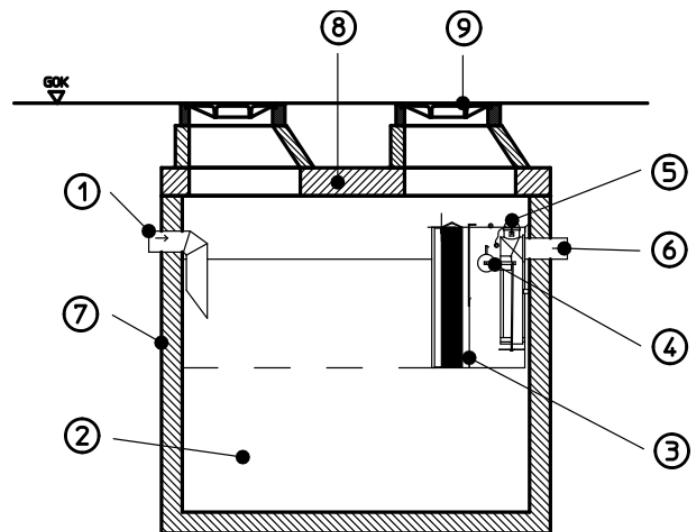
FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-MINERALÖLABSCHEIDER

ALLGEMEINES:

Mineralölabscheideanlagen nach ÖNORM B 5101 / EN 858 vom 01.08.2013 sind Abwasserreinigungsanlagen zur Abscheidung von mineralischen Leichtflüssigkeiten (insbesondere Benzin, Diesel, Heizöl etc.). Diese Anlagen funktionieren auf dem Prinzip der Schwerkraft- bzw. Koaleszenzabscheidung, d. h. ohne Einsatz von Chemikalien und ohne Fremdenergie. Dieses grundsätzlich einfache Funktionsprinzip ermöglicht bei ordnungsgemäßen Betrieb einen äußerst hohen Wirkungsgrad bei gleichzeitig niedrigen Betriebskosten.

In Mineralölabscheideanlagen dürfen lediglich Abwässer eingeleitet werden, aus denen Mineralöle abgeschieden werden müssen. Um auch dauerhaft einen optimalen Wirkungsgrad zu erzielen, ist es besonders wichtig, dass bei Waschanlagen Reinigungsmittel zum Einsatz kommen, welche den ÖNORMEN B 5104; B 5105 oder B 5106 entsprechen. Anderweitige Reiniger können Emulsionen hervorrufen, welche im EURO-Ökostar-Mineralölabscheider nicht oder nur unzureichend trennbar sind. Das Ergebnis wären erhöhte Ablaufwerte und in weiterer Folge hohe Entsorgungskosten!

1. Zulauf
2. Schlammfang
3. Koaleszenzpaket (-Restölabscheider)
4. Selbsttätige Sperre (-Schwimmer)
5. Probeentnahmemöglichkeit
6. Ablauf
7. Monolithisches Stahlbetonbecken
8. Stahlbetonabdeckung
9. Schachtabdeckung aus Gusseisen



TECHNISCHE BESCHREIBUNG

FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-MINERALÖLABSCHEIDER

1. SCHLAMMFANG

Bei Mineralölabscheideanlagen in Kompaktbauweise wirken die Schlammfänge gemäß den Reinigungsanforderungen als Vorabscheider und sind nach der vorgeschriebenen Nenngröße NS (Durchflussleistung in l/s) nach Nutzinhalt bemessen, um die Funktion der nachfolgenden Reinigungsstufen sicherzustellen. Im Schlammfang erfolgt das Abscheiden der Sinkstoffe (Sand, Schlamm, usw.) und eine Trennung verschiedener Verunreinigungen. Der Schlammfang leitet gleichzeitig eine Trennung emulgierter Mineralöle ein, verlängert die Aufenthaltsdauer und kann Temperatur- und Konzentrationsstöße abmildern.

2. MINERALÖL- UND RESTÖLABSCHEIDER

Der Mineralölabscheider wirkt als Schwerkraft- und Restölabscheider abscheidbarer Leichtflüssigkeiten und Schwimmstoffe (Mineralölderivate) und besteht aus einem Koaleszenzpaket mit eingebautem, selbsttätigen Abschluss und einer Probeentnahmemöglichkeit.

Die Einrichtung zur Sperre eines Ablaufes in einem Leichtflüssigkeitsabscheider weist ein im Wesentlichen vertikal verlaufendes Ablaufrohr, einem verbundenen Sperrelement auf, das gegen eine innere Anlagefläche des Ablaufrohres absenkbar ist.

Der Schwimmer ist auf eine entsprechende Dichte tarziert. Steigt der Ölstand im Abscheider, sinkt gleichzeitig der Wasserstand und damit auch der Schwimmer des Abschlusses. Bei Erreichen eines Ölstandes von ca. 200 mm ist der Schwimmer soweit abgesenkt, dass dieser den mit ihm verbundenen Teller an der Austrittsöffnung schließt. Der Auslauf ist somit geschlossen und das zufließende Medium staut auf. Um den Ablaufverschluss wieder in Tätigkeit zu setzen, ist das Öl abzusaugen. Danach ist der Abscheider wieder mit Reinwasser soweit aufzufüllen, bis am Ablauf wieder Wasser abrinnt. Während dieses Vorganges, bei dem sich der Wasserspiegel hebt, klinken die Transportbügel von selbst aus und der Abscheider ist wieder einsatzbereit.

Der Restölabscheider (integriert) ist dem Schwerkraftabscheider stets nachgeschaltet und dient der Feinabscheidung, die das Erreichen der Reinigungsstufe I (max. zulässiger Restölgehalt 5 mg/l) sicherstellt. Bei den vom Institut für Technologie, Technische Versuchs- und Forschungsanstalt Prof. Dipl. Ing. Dr. Techn. Bruno Sternad in Linz durchgeführten Prüfungen der CB-EURO-ÖKOSTAR-Mineralölabscheideanlagen gemäß EN 858, wurden Mittelwerte zwischen 0,1 und 2,70 mg/l Kohlenwasserstoffgehalt bei der Auswertung erreicht. Diese Mittelwerte liegen deutlich unter dem für die Reinigungsstufe I geforderten Restkohlenwasserstoffgehalt von 5 mg/l. Bei den CB-EURO-ÖKOSTAR-Mineralölabscheideanlagen sind jeweils Schwerkraft- und Restölabscheider konstruktiv in einem von der Nenngröße NS = Durchflussleistung größenabhängigen Rundbehälter kombiniert. Der CB-ÖKOSTAR-Restölabscheider ist ein Koaleszenzabscheider, wobei sich beim Durchströmen des aus oleophilem Material bestehenden Filterkörpers die fein verteilten Öltröpfchen anlagern, sich zu größeren Öltröpfchen vereinigen (koagulieren = ausflocken = gerinnen) und aufschwimmen.

EINBAUVORSCHRIFTEN

FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-MINERALÖLABSCHEIDER

1. TYPENBLÄTTER

Für jede CB-EURO-ÖKOSTAR-Mineralölabscheideanlage ist ein eigenes Typenblatt vorhanden. Aus diesem geht hervor, wie die Einzelteile ein- und zusammengebaut werden.

2. ALLGEMEINES

Der Einbau der CB-EURO-ÖKOSTAR-Mineralölabscheideanlagen muss durch ein autorisiertes Unternehmen (Baumeister) entsprechend den Anleitungen der Fa. C. Bergmann ausgeführt werden. Bereits bei der Planung sollte der Anlagenstandort so gewählt werden, dass er sich in einem LKW-zufahrbarem Bereich befindet. Vor dem Versetzen der Anlage sind Naturmaße zu nehmen!

3. BAUGRUBENHERSTELLUNG

Die Baugrube ist so groß zu wählen, dass beim Versetzen der Behälter keine Behinderungen auftreten. Aus dieser Forderung ergibt sich die Faustformel, dass der Durchmesser an der Baugrubensohle mindestens den Außendurchmesser des Behälters + 80 cm betragen muss. Sollte in Abhängigkeit von der Tiefe der Baugrube und der Standfestigkeit des Bodens eine Pölzung erforderlich sein, so ist der Baugrubendurchmesser entsprechend zu vergrößern. Falls es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, kann man sich die Pölzungsarbeiten durch die Ausführung einer geböschten Baugrube ersparen. Der zu wählende Böschungswinkel ist vom anstehenden Boden abhängig. Falls sich die Baugrube im Grundwasserbereich befindet, ist aus Sicherheitsgründen auf jeden Fall eine Pölzung vorzusehen. Die jeweils gültigen Arbeitnehmerschutzverordnungen sind bindend einzuhalten.

4. SOHLEN- UND FUNDAMENTPLATTENHERSTELLUNG

Die Fundamentplatte ist im Durchmesser um mindestens 20 cm größer als der Außendurchmesser des einzubauenden Behälters vorzusehen. Der Behälterboden ersetzt nur bei druckfesten gewachsenen Böden die Fundamentplatte. Somit ist bei den meisten Anlagen eine Fundamentplatte lt. statischen Erfordernissen unter den Behältern herzustellen. Die Fundamentplatte ist extra horizontal abzugleichen. Auf die ebene Fundamentplatte ist nach dem Erhärten eine ca. 5 - 8 cm starke Sandausgleichsschicht aufzubringen.

5. EINBAU DER KOMPAKTBEHÄLTER

Das Versetzen der Anlagenteile in die Baugrube erfolgt mittels Kran und 3-strängiger, möglichst langer Kette oder Seil (Länge soll etwa der 2-fache Behälterdurchmesser sein), damit die Betonfertigteile nicht durch zu großen Schrägzug Beschädigungen erleiden. In die Behälter sind je 3 entsprechend dem Behältergewicht ausgelegte Gewindeösen und in die Abdeckungen je 3 Bügel zum Versetzen eingebaut.

Die Behälter sind waagrecht auf die Sandausgleichsschicht zu versetzen. Bei Einbau im Grundwasser oder zu erwartendem Grundwasser ist das Sandausgleichsbett seitlich mit einem Betonriegel gegen mögliches Auschwemmen zu sichern. Ebenso sind sämtliche Anlagen bei auftretendem oder zu erwartendem Grundwasser gegen Auftrieb zu sichern.

EINBAUVORSCHRIFTEN

FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-MINERALÖLABSCHEIDER

Vor dem Aufsetzen der Flachabdeckungen ist die Lagerfuge zu reinigen und mittels einem 2 Komponenten Spezialbetonkleber zu versehen. Um die richtige Lage der Flachabdeckung zu gewährleisten, sind die Markierungen an der Flachabdeckung und am Behälter zu beachten. Sodann ist die Flachabdeckung auf die bereits mit Kleber versehene Lagerfuge aufzusetzen. Überschüssiger, eventuell aus der Lagerfuge austretender Kleber ist durch Glattstrich sowohl an der Innen- als auch an der Außenseite zu entfernen. Sollten bei Anlagen, bei denen ein Überstau zu erwarten ist, Aufsatzringe vorgesehen sein, so müssen diese bis zur Geländeoberkante dicht versetzt werden. Das Versetzen der direkt befahrbaren Schachtabdeckungen hat, falls aus Gründen der Fahrbahnoberkante notwendig, unter Verwendung entsprechender Ausgleichsringe und/oder 15 cm starker Schachtringe analog dem Versetzen der Flachabdeckung auf den Behälter, mit dichtem Zementmörtel zu erfolgen.

6. ANSCHLUSS

Die in den Abscheider eingesetzten Zu- und Ablaufrohre können direkt an Kunststoffrohre mit Muffe angeschlossen werden. Bei anderen Rohrmaterialien müssen Übergangsstücke Verwendung finden. Ein Gefälle von ca. 2 % beim Zu- und Ablaufrohr ist auszuführen. Bei jedem Abscheider muss die Einlaufstelle (Gully) tiefer liegen als die Schachtabdeckung des Abscheiders. Sollte das nicht möglich sein, so ist eine Warnanlage einzubauen.

7. DICHTHEITSPROBE

Sämtliche CB-EURO-ÖKOSTAR-Mineralölabscheidebehälter werden entsprechend ÖNORM B 5101 / EN 858 werkseitig auf Wasserdichtheit geprüft. Hierbei werden die Behälter bis 10 cm über den Scheitel des Zulaufrohres mit Wasser gefüllt und innerhalb von 24 Stunden darf kein Wasseraustritt feststellbar sein. Nach dem Versetzen der Anlage hat eine Prüfung auf Dichtheit lt. ÖNORM B2503 zu erfolgen.

8. HINTERFLÜLLUNG DER BAUGRUBE

Nach Abschluß der Versetzarbeiten ist lockeres Erdmaterial schichtweise einzubringen und zu verdichten.

9. INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme der Mineralölabscheideanlage ist loses Verpackungsmaterial zu entfernen. Danach sind alle Behälter mit Frischwasser zu füllen, bis Wasser am Ablauf abrinnt.

ACHTUNG:

Die Haltevorrichtungen des Schwimmers darf nicht gelöst werden. Während des Befüllens der Anlage, bei dem sich der Wasserspiegel hebt, klinken die Transportbügel von selbst aus und die Anlage ist betriebsbereit.

EINBAUVORSCHRIFTEN

FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-MINERALÖLABSCHEIDER

HALTEVORRICHTUNG DES SCHWIMMERS:

Bei der Erstbefüllung und jeder Wiederbefüllung des Behälters nach einer Reinigung hat während des Befüllvorgangs der Schwimmer durch die Haltevorrichtung (PE-Schnur) offen gehalten zu werden, um die richtige Funktion zu gewähren!



Wenn der Abscheider vollständig mit Frischwasser befüllt ist und Wasser beim Ablauf abrinnt, klinkt die Haltevorrichtung (PE-Schnur) automatisch aus. Der Abscheider ist somit betriebsbereit.



WARTUNGS- & BETRIEBSVORSCHRIFTEN

FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-MINERALÖLABSCHEIDER

ALLGEMEINES:

Die Einhaltung der nachfolgenden Wartungs- und Betriebsanleitung ist die Voraussetzung für eine dauerhafte und optimale Reinigungsleistung der Mineralölabscheideanlage. Die EN-NORM 858 ist Grundlage für die Bemessung, den Betrieb sowie die Wartung der Mineralölabscheideanlage. Neben den Vorschriften des Anlagenherstellers für Betrieb und Wartung sind die Auflagen des gültigen Bewilligungsbescheides einzuhalten.

Vor der Inbetriebnahme müssen nachstehende Punkte eingehalten werden:

1. Die Anlage muss ordnungsgemäß eingebaut sein!
2. Vor dem Hinterfüllen müssen sämtliche Zu- und Ablaufleitungen sowie der Anlagenbehälter auf Dichtheit überprüft werden.
3. Der Behälterinnenraum (Koaleszenzpaket sowie Schwimmer) muss frei von Verschmutzungen (Mörtel, Erde usw.) sein.
4. Vor der Inbetriebnahme soll die Anlage vorsichtig hinterfüllt werden!

ACHTUNG:

Anlagen, welche oben genannte Punkte nicht erfüllen, können bei Betrieb Schaden nehmen oder in Ihrer Funktion beeinträchtigt sein und unterliegen auch nicht mehr unserer Gewährleistungspflicht!

INBETRIEBNAHME

I. BEFÜLLUNG DER ANLAGE MIT REINWASSER

Wurde der ordnungsgemäße Einbau der Anlage festgestellt, kann die Anlage gleichmäßig mit Reinwasser befüllt werden. Der Behälter ist bei der Inbetriebnahme und nach jeder Wartung bis zur Ablaufunterkante mit Reinwasser zu füllen.

ACHTUNG:

Die Haltevorrichtung des Schwimmers darf nicht gelöst werden. Während des Befüllens der Anlage, bei dem sich der Wasserspiegel hebt, klinkt die Transporthalterung von selbst aus, und die Anlage ist betriebsbereit.

WARTUNGS- & BETRIEBSVORSCHRIFTEN

FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-MINERALÖLABSCHEIDER

BETRIEB UND WARTUNG DER ANLAGE

1. KONTROLLE DER ANLAGE

Gemäß EN 858-2 sind alle Anlagenteile mind. alle 6 Monate, sowie nach besonderen Vorkommnissen (z.B. Überschwemmungen, Ausfließen von Mineralöl usw.), zu kontrollieren.

2. WARTUNGSINTERVALL

Nach EN 858-2 ist das Führen eines Wartungsbuches verpflichtend vorgeschrieben und eine Person namhaft – für die Überprüfung und Wartung der Anlage – zu machen. Im Wartungsbuch sind sämtliche Wartungs-, Instandsetzungs-, Räumungs- und Filterreinigungsarbeiten einzutragen. Die Wartungsintervalle richten sich immer nach der Schmutzfrachtbelastung, welcher die Anlage ausgesetzt ist. Die Wartung ist jedoch mindestens einmal pro Jahr durchzuführen.

3. RÄUMUNGSARBEITEN BEI DER ANLAGE

Mit den Räumungsarbeiten der Anlage ist ein konzessioniertes Unternehmen zu beauftragen.

4. BESONDERE HINWEISE

In der Nähe von Mineralölabscheideanlagen bzw. auf jeden Flächen nach Entfernen der Einstiegsdeckel ist wegen der Explosionsgefahr das Hantieren mit offenen Feuer und Licht strengstens verboten. Muss in die Anlage eingestiegen werden, so ist vorher das abgeschiedene Öl zu entfernen und die Anlage gründlich zu belüften. Jede Person, die in die Anlage einsteigt, ist nach dem Arbeitgeberschutzgesetz (BGBL. Nr 234/1972) und dessen Verordnungen abzusichern. Es wird empfohlen, die Mineralölabscheideanlage nur mit Verwendung eines Atemschutzgerätes zu besteigen.

5. MESSEN DER SCHLAMMHÖHE UND SCHLAMMENTSORGUNG

Im Schlammfang ist die aufgespeicherte Schlammhöhe festzustellen. Die Schlammhöhe kann mit einfachen Hilfsmitteln wie z.B. mit einer Holz- oder Eisenstange festgestellt werden. Ist der Nutzinhalt des Schlammspeichers bis zur Hälfte mit Schlamm gefüllt, ist der Schlammfanginhalt ordnungsgemäß zu entleeren. Der Schlamm ist gemäß ÖNORM S 2100 zu entsorgen.

6. MESSEN DER ÖLSCHICHTSTÄRKE UND ÖLENTSORGUNG

Das abgeschiedene Mineralöl sollte schon vor Erreichen der max. Speichermenge entleert werden, um eine Aktivierung des selbsttätigen Abschlusses zu verhindern. Es soll darauf geachtet werden, dass möglichst nur Mineralöl abgesaugt wird. Die Höhe der Ölschicht kann mittels Leitfähigkeitsmessgerät oder Wassernachweispaste festgestellt werden.

WARTUNGS- & BETRIEBSVORSCHRIFTEN

FÜR CB-EURO-ÖKOSTAR-MINERALÖLABSCHEIDER

7. REINIGUNG DES KOALESZENZPAKETES (RESTÖLABSCHEIDER)

Die Reinigung der Koaleszenzpakete soll außerhalb des Abscheiders mittels Hochdruckreinigers erfolgen. Die Reinigung außerhalb des Abscheiders muss auf einer leichtölflüssigkeitsdichten Fläche erfolgen. Das abfließende Wasser sollte in den leeren Schlammfang eingeleitet und entsorgt werden. Vor der Inbetriebnahme ist die gesamte Anlage mit Wasser bis zur Ablaufunterkante aufzufüllen.

ACHTUNG: Vor dem Füllen der Anlage ist die Haltevorrichtungen des Schwimmers einzuhängen. Während des Befüllens der Anlage, bei dem sich der Wasserspiegel hebt, klinken die Transportbügel von selbst aus und die Anlage ist betriebsbereit.

8. KONTROLLE UND REINIGUNG DES SELBSTTÄTIGEN VERSCHLUSSES (SCHWIMMER)

Der selbsttätige Verschluss ist mittels Wasserstrahl oder Dampfstrahler zu reinigen und auf dessen Funktion zu prüfen.

9. PROBENAHME UND UNTERSUCHUNG DER ABLAUFWERTE

Eine Abwasserprobe kann aus der Probeentnahmeöffnung (Nr. 5) direkt beim Ablauf mittels Probeentnahmegerät entnommen werden. Es ist darauf zu achten, den Deckel der Probeöffnung danach wieder dicht aufzusetzen.

Was darf nicht in den EURO-ÖKOSTAR-Mineralölabscheider eingeleitet werden?

ALLGEMEINES:

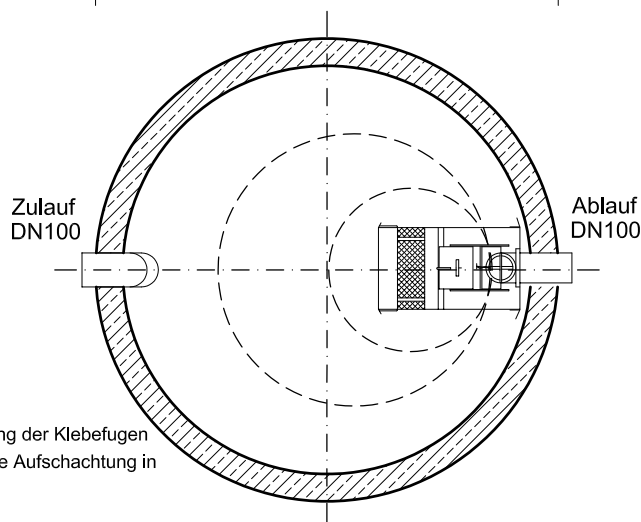
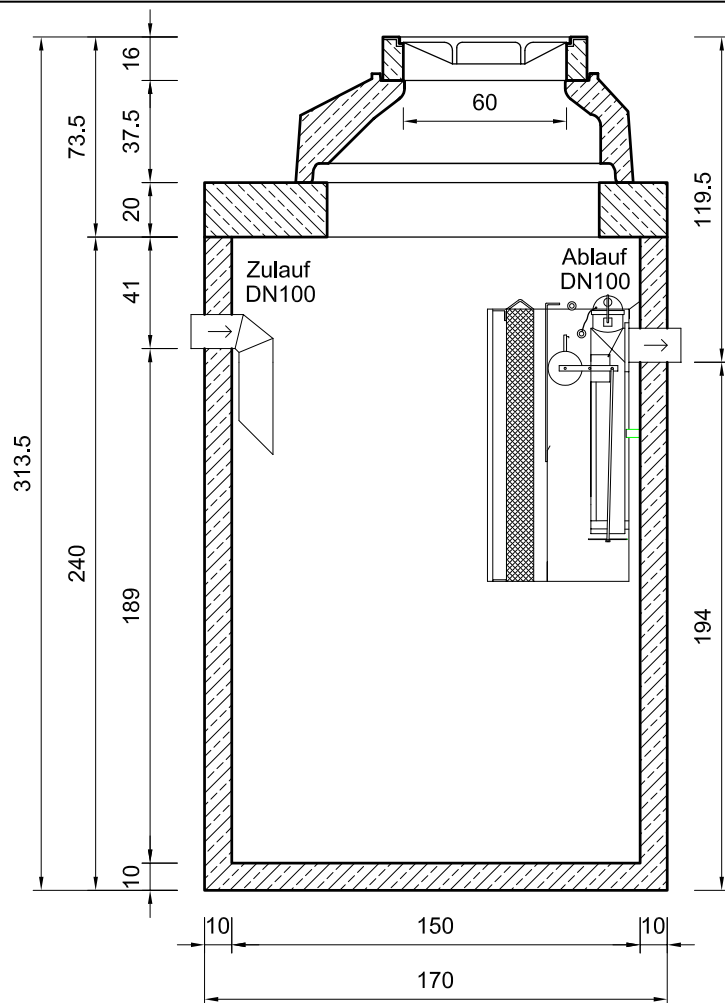
In den CB-EURO-ÖKOSTAR-Mineralölabscheider dürfen lediglich Abwässer eingeleitet werden, aus denen Mineralöle abgeschieden werden können. Um einen dauerhaften und optimalen Wirkungsgrad zu erzielen, ist es besonders wichtig, dass bei Waschanlagen Reinigungsmittel zum Einsatz kommen, welche den ÖNORMEN B 5102; B 5105 oder B 5106 entsprechen. Anderweitige Reiniger können Emulsionen hervorrufen, welche im CB-EURO-ÖKOSTAR-Mineralölabscheider nicht oder nur unzureichend trennbar sind. Das Ergebnis wären erhöhte Ablaufwerte und in weiterer Folge hohe Entsorgungskosten!

Über den EURO-ÖKOSTAR-Mineralölabscheider dürfen nicht entsorgt werden:

- Häusliche Abwässer
- Niederschlagswässer und Abwässer, die ein Überschreiten der hydraulischen Leistung zur Folge haben
- Stoffe, welche die Funktion des Abscheiders hemmen
(z. B. Batteriesäure, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel, Wachse usw.)
- Abwässer aus der Unterboden-Hohlraumbehandlung sowie Spritzlackierungen
- Stabile Emulsionen von Waschanlagen und sonstige stabile emulgierte Betriebswässer
- Schlamm und Konzentrate aus Spaltanlagen, Recyclinganlagen und sonstigen Abwasserbehandlungsanlagen
- Abwässer und Schlamm, die aus Abscheideanlagen und Schlammfängen gepumpt werden.

CB-EURO-ÖKOSTAR NS3-I 800

MINERALÖLABSCHEIDEANLAGE NACH ÖNORM EN858



Zu Beachten:

- Einbauanleitung
- Vor Einbau Naturmaße nehmen
- Einbaumaße ohne Berücksichtigung der Klebefugen
- Der Zulauf ist durch entsprechende Aufschachtung in eine frostfreie Tiefe zu bringen

Maße in cm

Technische Daten:

Nenngröße:	3,0 l/s
Abscheideklasse:	1
Schwimmer tariert für Dichte:	0,85 kg/dm ³
Schlammfangnutzinhalt:	1800 l
Ölspeichermenge:	0,33 m ³
größtes Stückgewicht:	3,6 to
Gesamtgewicht:	5 to



C. Bergmann



Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1
Telefon: 0732/3733-0
Telefax: 0732/3733-1226

gezeichnet	Illmayer	Änderung
Datum	13.01.11	
geprüft		

AutoCAD
2009

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGEMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

Projekt:

Benennung:

CB-Euro-Ökostar NS3-1800

Maßstab:

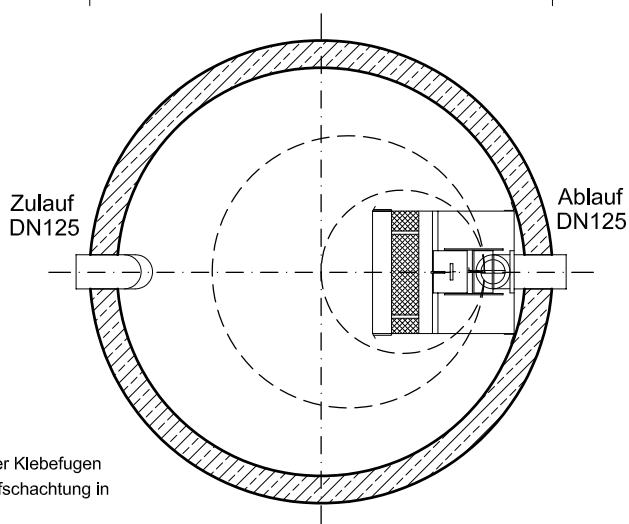
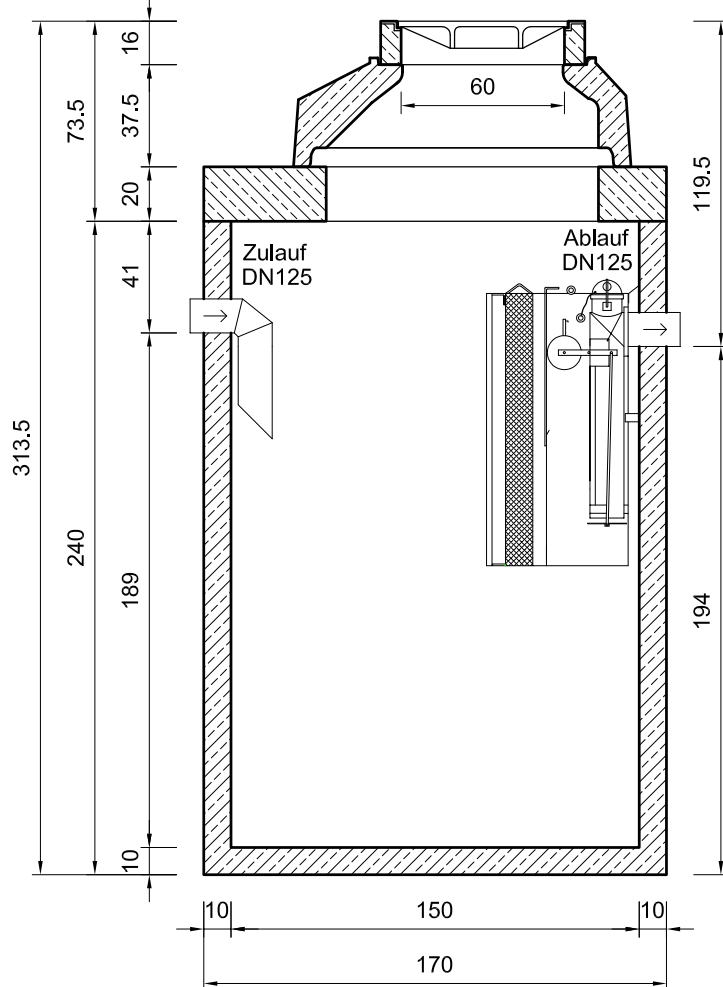
1:25

Zeichnungsnummer:

Q:\CAD Zeichnungen\CAD_Illmayer\Typent\WÖ\NS3-1800

CB-EURO-ÖKOSTAR NS6-I 800

MINERALÖLABSCHEIDEANLAGE NACH ÖNORM EN858



Zu Beachten:

- Einbauanleitung
- Vor Einbau Naturmaße nehmen
- Einbaumaße ohne Berücksichtigung der Klebefugen
- Der Zulauf ist durch entsprechende Aufschachtung in eine frostfreie Tiefe zu bringen

Maße in cm

Technische Daten:

Nenngröße:	6,0 l/s
Abscheideklasse:	1
Schwimmer tariert für Dichte:	0,85 kg/dm ³
Schlammfangnutzinhalt:	1800 l
Ölspeichermenge:	0,33 m ³
größtes Stückgewicht:	3,6 to
Gesamtgewicht:	5 to



C. Bergmann



Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1
Telefon: 0732/3733-0
Telefax: 0732/3733-1226

gezeichnet	Illmayer	Änderung
Datum	13.01.11	
geprüft		

AutoCAD
2009

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGEMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

Projekt:

Benennung:

CB-Euro-Ökostar NS6-1800

Maßstab:

1:25

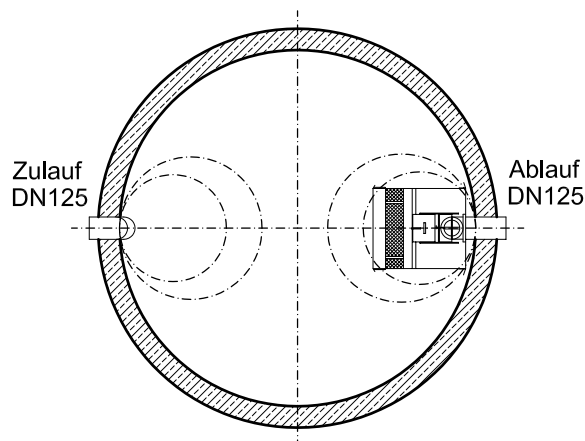
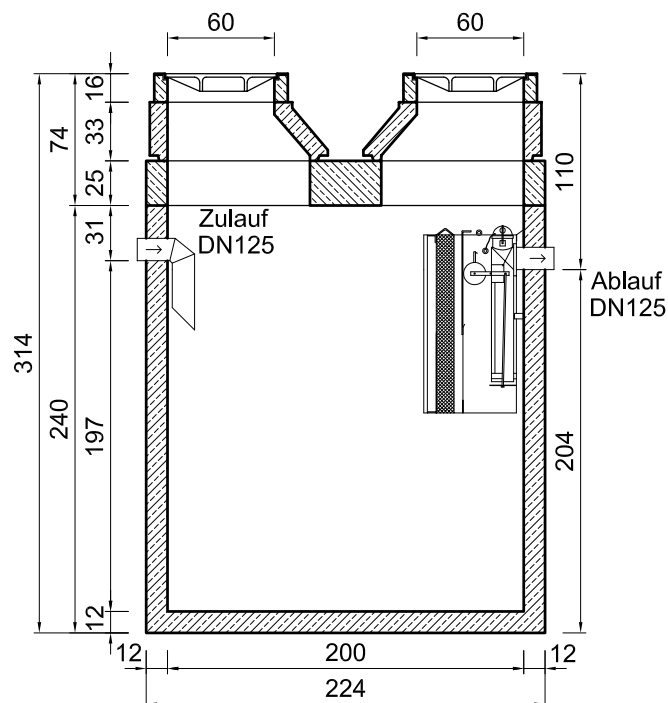
Zeichnungsnummer:

Q:\CAD Zeichnungen\CAD_Illmayer_Typent\liter\MÖNS6-1800



CB-EURO-ÖKOSTAR NS6-3500

MINERALÖLABSCHEIDEANLAGE NACH ÖNORM EN858



Maße in cm

Technische Daten:

Nenngröße:	6,0 l/s
Abscheideklasse:	1
Schwimmer tariert für Dichte:	0,85 kg/dm ³
Schlammfangnutzinhalt:	3500 l
Ölspeichermenge:	0,59 m ³
größtes Stückgewicht:	5,7 to
Gesamtgewicht:	8 to



C. Bergmann



Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1
Telefon: 0732/3733-0
Telefax: 0732/3733-1226

	gezeichnet	Illmayer	Änderung
Datum	13.01.11		
geprüft			

AutoCAD
2009

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGEMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

Projekt:

Benennung:

CB-Euro-Ökostar NS6-3500

Maßstab:

-

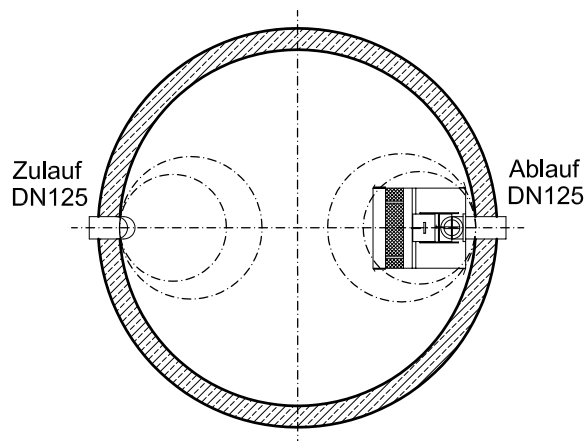
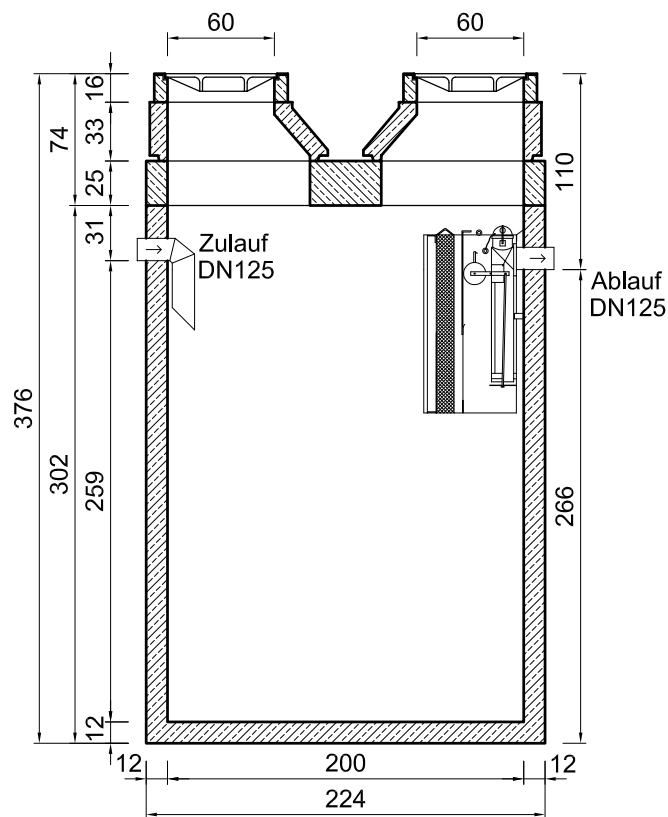
Zeichnungsnummer:

Q:\CAD Zeichnungen\CAD_Illmayer_Type\Bilder\MÖNS6-3500



CB-EURO-ÖKOSTAR NS6-5000

MINERALÖLABSCHEIDEANLAGE NACH ÖNORM EN858



Maße in cm

Technische Daten:

Nenngröße:	6,0 l/s
Abscheideklasse:	1
Schwimmer tariert für Dichte:	0,85 kg/dm ³
Schlammfangnutzinhalt:	5000 l
Ölspeichermenge:	0,59 m ³
größtes Stückgewicht:	6,7 to
Gesamtgewicht:	9 to



C. Bergmann



Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1
Telefon: 0732/3733-0
Telefax: 0732/3733-1226

	Änderung
gezeichnet	Illmayer
Datum	13.01.11
geprüft	

AutoCAD
2009

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGEMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

Projekt:

Benennung:

CB-Euro-Ökostar NS6-5000

Maßstab:

-

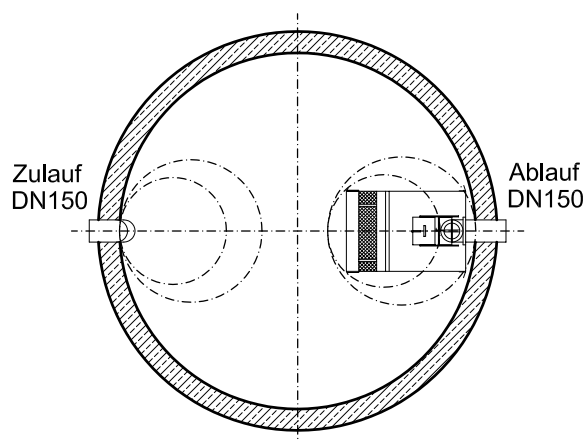
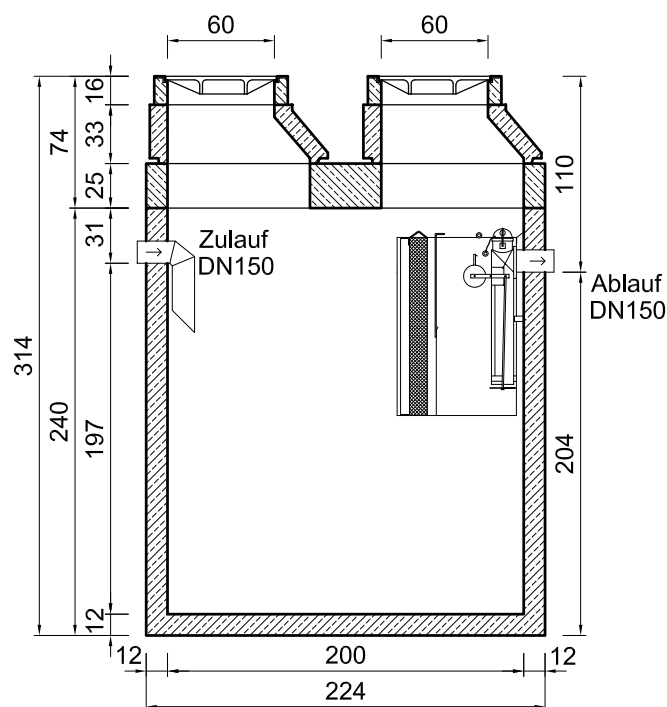
Zeichnungsnummer:

Q:\CAD Zeichnungen\CAD_Illmayer\Typenblätter\MÖ\NS6-5000



CB-EURO-ÖKOSTAR NS10-3500

MINERALÖLABSCHEIDEANLAGE NACH ÖNORM EN858



Maße in cm

Technische Daten:

Nenngröße:	10 l/s
Abscheideklasse:	1
Schwimmer tariert für Dichte:	0,85 kg/dm ³
Schlammfangnutzinhalt:	3500 l
Ölspeichermenge:	0,59 m ³
größtes Stückgewicht:	5,7 to
Gesamtgewicht:	8 to



C. Bergmann



Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1
Telefon: 0732/3733-0
Telefax: 0732/3733-1226

gezeichnet	Illmayer	Änderung
Datum	13.01.11	
geprüft		

AutoCAD
2009

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGEMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

Projekt:

Benennung:

CB-Euro-Ökostar NS10-3500

Maßstab:

-

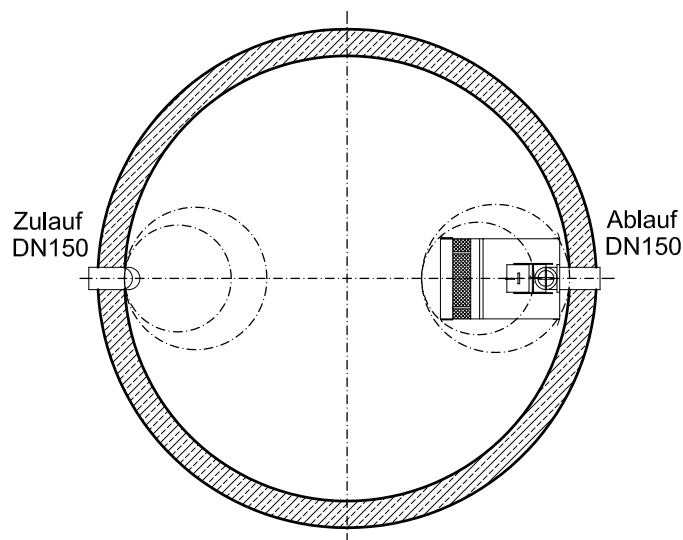
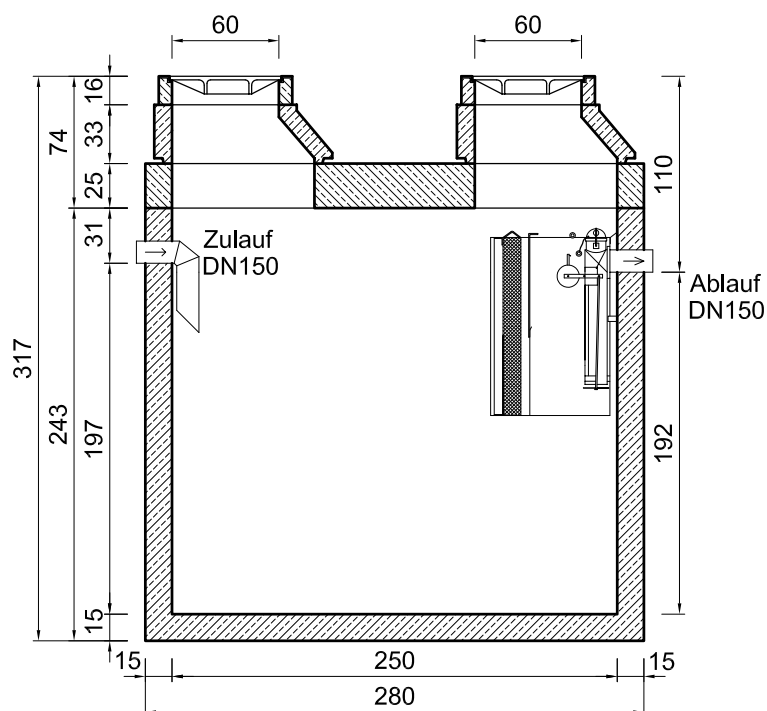
Zeichnungsnummer:

Q:\CAD Zeichnungen\CAD_Illmayer_Typeb\Bilder\MÖ\NS10-3500



CB-EURO-ÖKOSTAR NS10-5000

MINERALÖLABSCHEIDEANLAGE NACH ÖNORM EN858



Maße in cm

Technische Daten:

Nenngröße:	10 l/s
Abscheideklasse:	1
Schwimmer tariert für Dichte:	0,85 kg/dm ³
Schlammfangnutzinhalt:	5000 l
Ölspeichermenge:	0,59 m ³
größtes Stückgewicht:	9,3 to
Gesamtgewicht:	12,9 to



C. Bergmann



Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1
Telefon: 0732/3733-0
Telefax: 0732/3733-1226

	Änderung
gezeichnet	Illmayer
Datum	14.01.11
geprüft	

AutoCAD
2009

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGEMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

Projekt:

Benennung:
CB-Euro-Ökostar NS10-5000

Maßstab:
-

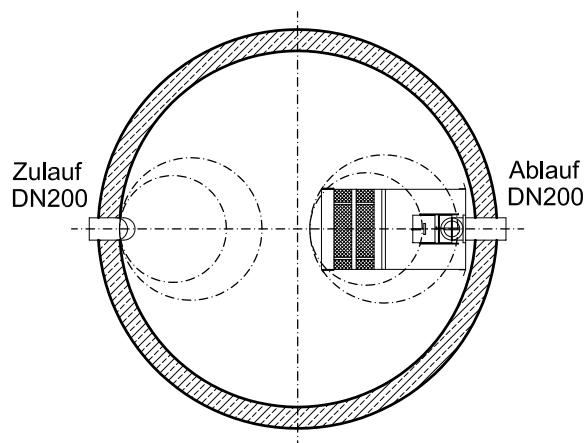
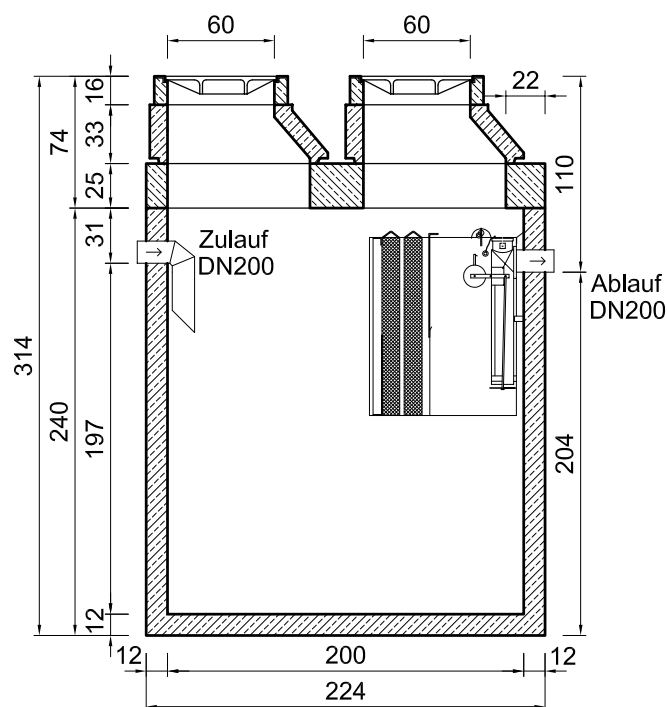
Zeichnungsnummer:

Q:\CAD Zeichnungen\CAD_Illmayer\Typenblätter\MÖ\NS10-5000



CB-EURO-ÖKOSTAR NSI 5-3500

MINERALÖLABSCHEIDEANLAGE NACH ÖNORM EN858



Maße in cm

Technische Daten:

Nenngröße:	15 l/s
Abscheideklasse:	1
Schwimmer tariert für Dichte:	0,85 kg/dm ³
Schlammfangnutzinhalt:	3500 l
Ölspeichermenge:	0,59 m ³
größtes Stückgewicht:	5,7 to
Gesamtgewicht:	8 to



C. Bergmann



Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1
Telefon: 0732/3733-0
Telefax: 0732/3733-1226

	Änderung
gezeichnet	Illmayer
Datum	14.01.11
geprüft	

AutoCAD
2009

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGEMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

Projekt:

Benennung:

CB-Euro-Ökostar NS15-3500

Maßstab:

-

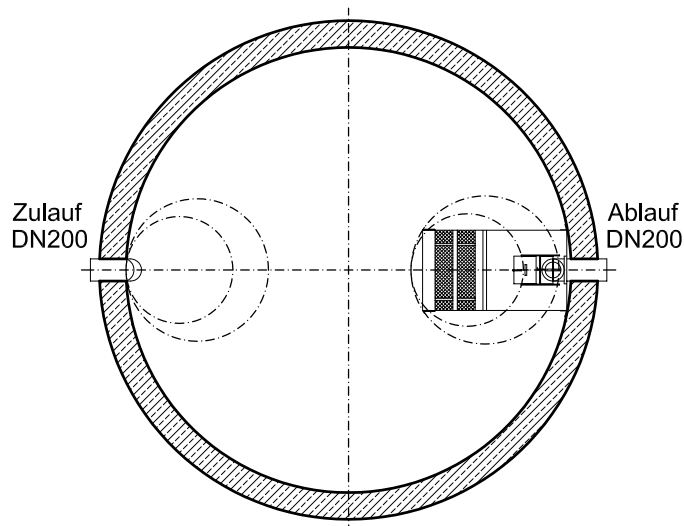
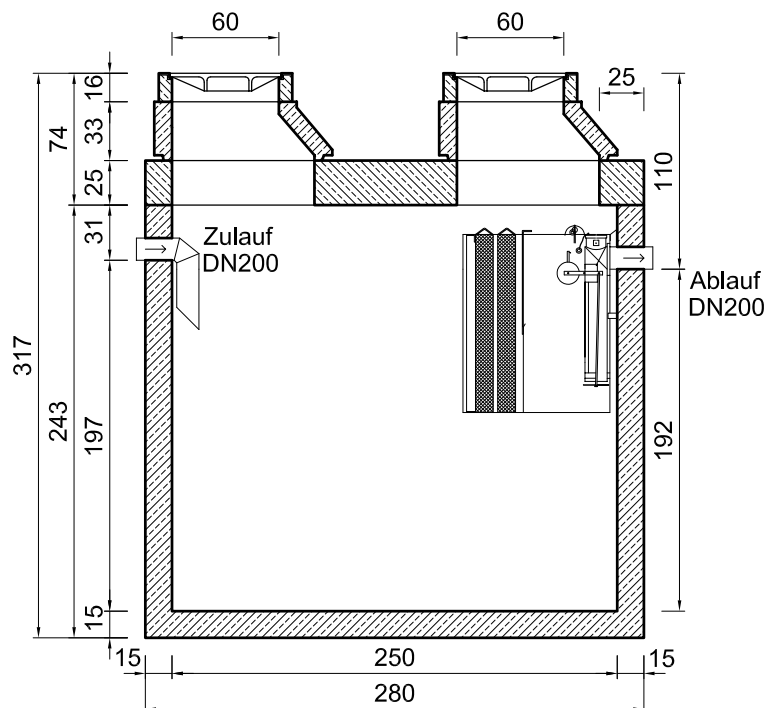
Zeichnungsnummer:

Q:\CAD Zeichnungen\CAD_Illmayer_Type\Bilder\MÖNSI5-3500



CB-EURO-ÖKOSTAR NS15-5000

MINERALÖLABSCHEIDEANLAGE NACH ÖNORM EN858



Maße in cm

Technische Daten:

Nenngröße:	15 l/s
Abscheideklasse:	1
Schwimmer tariert für Dichte:	0,85 kg/dm ³
Schlammfangnutzinhalt:	5000 l
Ölspeichermenge:	0,59 m ³
größtes Stückgewicht:	9,3 to
Gesamtgewicht:	12,9 to



C. Bergmann



Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1
Telefon: 0732/3733-0
Telefax: 0732/3733-1226

	Änderung
gezeichnet	Illmayer
Datum	17.01.11
geprüft	

AutoCAD
2009

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGEMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

Projekt:

Benennung:
CB-Euro-Ökostar NS15-5000

Maßstab:
-

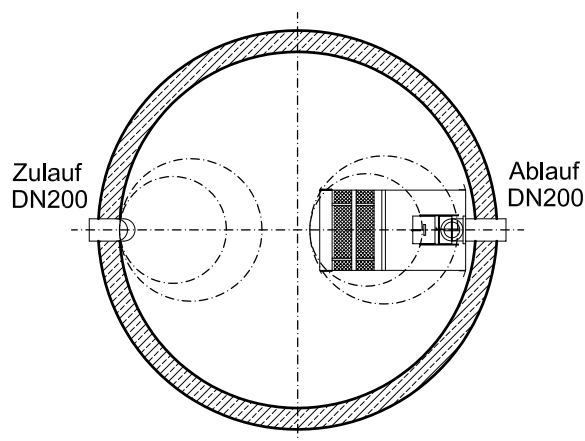
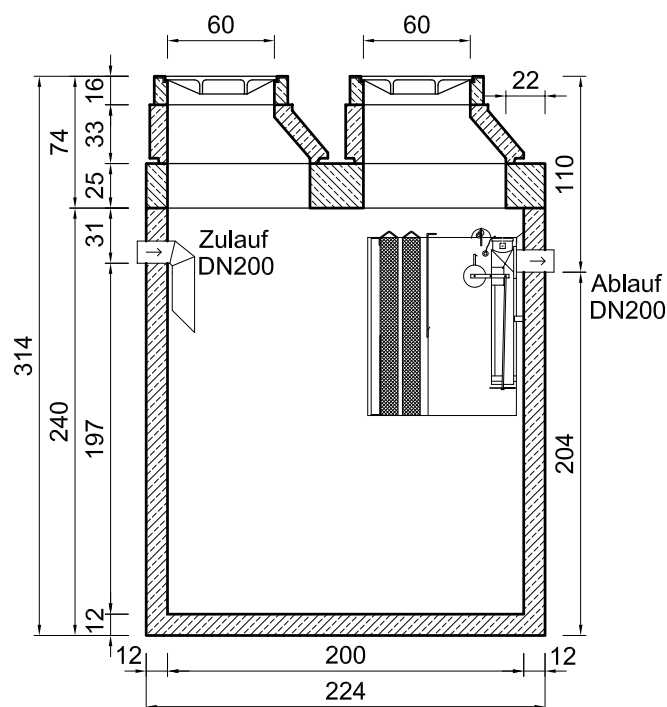
Zeichnungsnummer:

Q:\CAD Zeichnungen\CAD_Illmayer\Typenblätter\MÖ\NS15-5000



CB-EURO-ÖKOSTAR NS20-3500

MINERALÖLABSCHEIDEANLAGE NACH ÖNORM EN858



Maße in cm

Technische Daten:

Nenngröße:	15 l/s
Abscheideklasse:	1
Schwimmer tariert für Dichte:	0,85 kg/dm ³
Schlammfangnutzinhalt:	5000 l
Ölspeichermenge:	0,59 m ³
größtes Stückgewicht:	5,7 to
Gesamtgewicht:	8 to



C. Bergmann



Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1
Telefon: 0732/3733-0
Telefax: 0732/3733-1226

gezeichnet	Illmayer	Änderung
Datum	14.01.11	
geprüft		

AutoCAD
2009

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGEMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

Projekt:

Benennung:

CB-Euro-Ökostar NS20-3500

Maßstab:

-

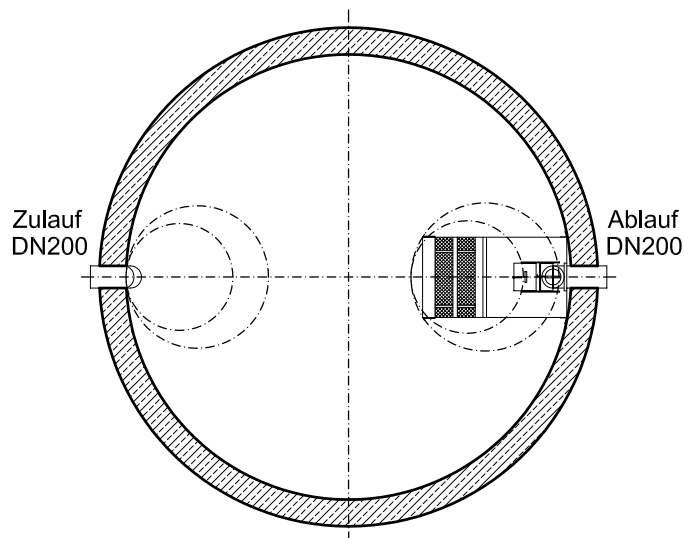
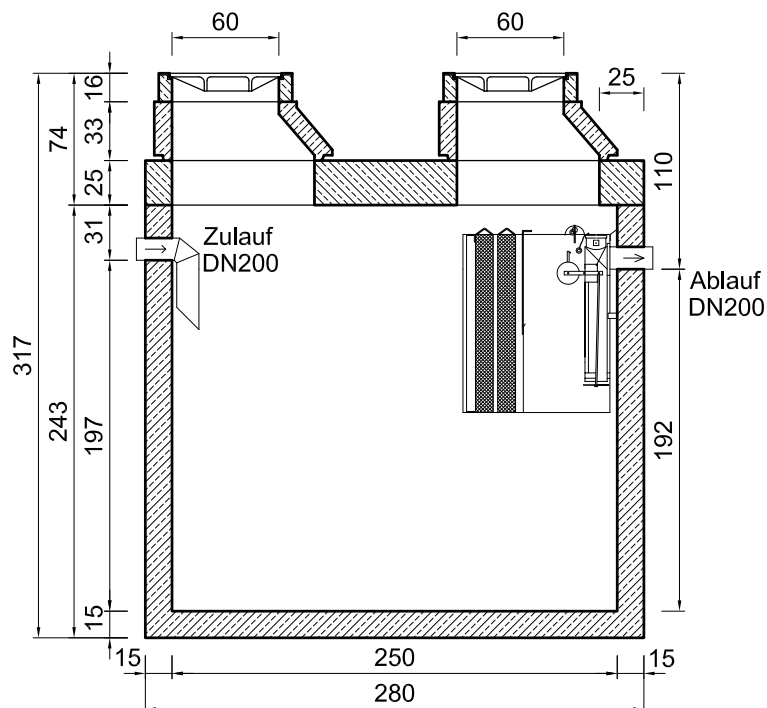
Zeichnungsnummer:

Q:\CAD Zeichnungen\CAD_Illmayer_Type\Bilder\MÖNS20-3500



CB-EURO-ÖKOSTAR NS20-5000

MINERALÖLABSCHEIDEANLAGE NACH ÖNORM EN858



Maße in cm

Technische Daten:

Nenngröße:	20 l/s
Abscheideklasse:	1
Schwimmer tariert für Dichte:	0,85 kg/dm ³
Schlammfangnutzinhalt:	5000 l
Ölspeichermenge:	0,59 m ³
größtes Stückgewicht:	9,3 to
Gesamtgewicht:	12,9 to



C. Bergmann



Umweltsysteme

A-4050 Traun, Bergmannplatz 1
Telefon: 0732/3733-0
Telefax: 0732/3733-1226

	Änderung
gezeichnet	Illmayer
Datum	18.01.11
geprüft	

AutoCAD
2009

Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum der Firma C.BERGEMANN. Die Weitergabe an Dritte oder unbefugte Personen ist untersagt.

Projekt:

Benennung:
CB-Euro-Ökostar NS20-5000

Maßstab:

-

Zeichnungsnummer:

Q:\CAD Zeichnungen\CAD_Illmayer\Typenblätter\MÖNS20-5000



ZERTIFIZIERUNG NG3

Die
ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
des
ÖSTERREICHISCHEN NORMUNGsinSTITUTS (ON)

als Produktzertifizierungsstelle gemäß EN 45011 bzw. ISO-Leitfaden 65
bescheinigt mit dieser



Österreichisches
Normungsinstitut

Austrian Standards
Institute

Member of CEN and ISO

BESTÄTIGUNG DER NORMKONFORMITÄT

Registrierungsnummer ON-N 2004 247

die Konformität der

Mineralöl-Abscheideanlage
"EURO Ökostar"
NS 3 / 700 Reinigungsklasse I

hergestellt von der Firma

C. BERGMANN Abwassersysteme, Umwelttechnik
Bergmann-Platz 1, A-4050 TRAUN

mit den Bestimmungen der ÖNORMEN B 5101 und EN 858-1.

Gemäß § 3 (2) Normengesetz 1971 darf die Firma

C. BERGMANN Abwassersysteme, Umwelttechnik
Bergmann-Platz 1, A-4050 TRAUN

dieses Produkt mit dem Kennwort

„ÖNORM B 5101 geprüft“

bzw. mit dem Kennzeichen

„ B 5101 geprüft“

versehen.

Prüfende und überwachende Stelle:

Institut für Technologie, Technische Versuchs- und Forschungsanstalt
Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Bruno Sternad
Froschberg 8, A-4020 Linz

Registrierungsdatum: 2004-11-15

Wien, am: 2005-07-28

Diese Bestätigung ist so lange gültig, solange die Voraussetzungen für die Registrierung weiterhin gegeben sind
(siehe www.on-norm.at).

Dir. Ing. Dr. Gerhard Hartmann
Geschäftsführer des ON



Dipl.-Ing. Wolfgang Höhl
Leiter der ON-Zertifizierungsstelle

ÖSTERREICHISCHES NORMUNGsinSTITUT (ON), HEINSTRASSE 38, A-1020 WIEN

ZERTIFIZIERUNG NG6

Die
ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
des
ÖSTERREICHISCHEN NORMUNGsinSTITUTS (ON)
als Produktzertifizierungsstelle gemäß EN 45011 bzw. ISO-Leitfaden 65
bescheinigt mit dieser



Österreichisches
Normungsinstitut

Austrian Standards
Institute

Member of CEN and ISO

BESTÄTIGUNG DER NORMKONFORMITÄT

Registrierungsnummer ON-N 2004 248

die Konformität der

**Mineralöl-Abscheideanlage
"EURO Ökostar"
NS 6 / 1800 Reinigungsklasse I**

hergestellt von der Firma

C. BERGMANN Abwassersysteme, Umwelttechnik
Bergmann-Platz 1, A-4050 TRAUN

mit den Bestimmungen der ÖNORMEN B 5101 und EN 858-1.

Gemäß § 3 (2) Normengesetz 1971 darf die Firma

C. BERGMANN Abwassersysteme, Umwelttechnik
Bergmann-Platz 1, A-4050 TRAUN

dieses Produkt mit dem Kennwort

„ÖNORM B 5101 geprüft“

bzw. mit dem Kennzeichen

„ B 5101 geprüft“

versehen.

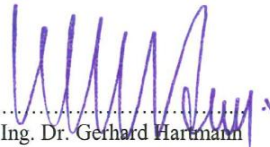
Prüfende und überwachende Stelle:

Institut für Technologie, Technische Versuchs- und Forschungsanstalt
Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Bruno Sternad
Froschberg 8, A-4020 Linz

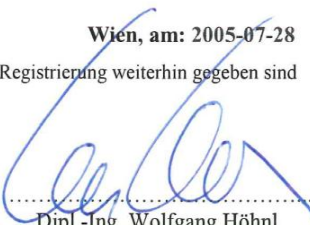
Registrierungsdatum: 2004-11-15

Wien, am: 2005-07-28

Diese Bestätigung ist so lange gültig, solange die Voraussetzungen für die Registrierung weiterhin gegeben sind
(siehe www.on-norm.at).


Dir. Ing. Dr. Gerhard Hartmann
Geschäftsführer des ON




Dipl.-Ing. Wolfgang Höhn
Leiter der ON-Zertifizierungsstelle

ÖSTERREICHISCHES NORMUNGsinSTITUT (ON), HEINSTRASSE 38, A-1020 WIEN

Die
ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
des
ÖSTERREICHISCHEN NORMUNGsinSTITUTS (ON)
als Produktzertifizierungsstelle gemäß EN 45011 bzw. ISO-Leitfaden 65
bescheinigt mit dieser



Österreichisches
Normungsinstitut

Austrian Standards
Institute

Member of CEN and ISO

BESTÄTIGUNG DER NORMKONFORMITÄT

Registrierungsnummer ON-N 2004 249

die Konformität der

Mineralöl-Abscheideanlage
"EURO Ökostar"
NS 10 / 3500 Reinigungsklasse I

hergestellt von der Firma

C. BERGMANN Abwassersysteme, Umwelttechnik
Bergmann-Platz 1, A-4050 TRAUN

mit den Bestimmungen der ÖNORMEN B 5101 und EN 858-1.

Gemäß § 3 (2) Normengesetz 1971 darf die Firma

C. BERGMANN Abwassersysteme, Umwelttechnik
Bergmann-Platz 1, A-4050 TRAUN

dieses Produkt mit dem Kennwort

„ÖNORM B 5101 geprüft“

bzw. mit dem Kennzeichen

„ B 5101 geprüft“

versehen.

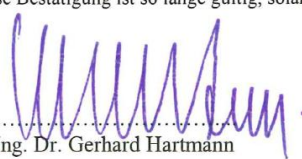
Prüfende und überwachende Stelle:

Institut für Technologie, Technische Versuchs- und Forschungsanstalt
Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Bruno Sternad
Froschberg 8, A-4020 Linz


Registrierungsdatum: 2004-11-15

Wien, am: 2005-07-28

Diese Bestätigung ist so lange gültig, solange die Voraussetzungen für die Registrierung weiterhin gegeben sind
(siehe www.on-norm.at).


Dir. Ing. Dr. Gerhard Hartmann
Geschäftsführer des ON




Dipl.-Ing. Wolfgang Höhl
Leiter der ON-Zertifizierungsstelle

ÖSTERREICHISCHES NORMUNGsinSTITUT (ON), HEINERSTRASSE 38, A-1020 WIEN

Die
ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
des
ÖSTERREICHISCHEN NORMUNGsinSTITUTS (ON)
als Produktzertifizierungsstelle gemäß EN 45011 bzw. ISO-Leitfaden 65
bescheinigt mit dieser



Österreichisches
Normungsinstitut

Austrian Standards
Institute

Member of CEN and ISO

BESTÄTIGUNG DER NORMKONFORMITÄT

Registrierungsnummer ON-N 2004 250

die Konformität der

Mineralöl-Abscheideanlage
"EURO Ökostar"
NS 15 / 5000 Reinigungsklasse I

hergestellt von der Firma

C. BERGMANN Abwassersysteme, Umwelttechnik
Bergmann-Platz 1, A-4050 TRAUN

mit den Bestimmungen der ÖNORMEN B 5101 und EN 858-1.

Gemäß § 3 (2) Normengesetz 1971 darf die Firma

C. BERGMANN Abwassersysteme, Umwelttechnik
Bergmann-Platz 1, A-4050 TRAUN

dieses Produkt mit dem Kennwort

„ÖNORM B 5101 geprüft“

bzw. mit dem Kennzeichen

„ B 5101 geprüft“

versehen.

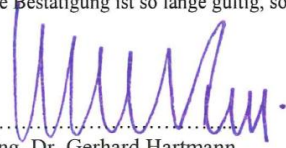
Prüfende und überwachende Stelle:

Institut für Technologie, Technische Versuchs- und Forschungsanstalt
Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Bruno Sternad
Froschberg 8, A-4020 Linz

Registrierungsdatum: 2004-11-15

Wien, am: 2005-07-28

Diese Bestätigung ist so lange gültig, solange die Voraussetzungen für die Registrierung weiterhin gegeben sind
(siehe www.on-norm.at).


Dir. Ing. Dr. Gerhard Hartmann
Geschäftsführer des ON




Dipl.-Ing. Wolfgang Höhn
Leiter der ON-Zertifizierungsstelle

ÖSTERREICHISCHES NORMUNGsinSTITUT (ON), HEINERSTRASSE 38, A-1020 WIEN

ZERTIFIZIERUNG NG20

Die
ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
des
ÖSTERREICHISCHEN NORMUNGsinSTITUTS (ON)
als Produktzertifizierungsstelle gemäß EN 45011 bzw. ISO-Leitfaden 65
bescheinigt mit dieser



Österreichisches
Normungsinstitut
Austrian Standards
Institute

Member of CEN and ISO

BESTÄTIGUNG DER NORMKONFORMITÄT

Registrierungsnummer ON-N 2004 251

die Konformität der

Mineralöl-Abscheideanlage
"EURO-Ökostar"
NS 20 - 5000 Reinigungsklasse I

hergestellt von der Firma

C. BERGMANN Abwassersysteme, Umwelttechnik
Bergmann-Platz 1, A-4050 TRAUN

mit den Bestimmungen der ÖNORMEN B 5101 und EN 858-1.

Gemäß § 3 (2) Normengesetz 1971 darf die Firma

C. BERGMANN Abwassersysteme, Umwelttechnik
Bergmann-Platz 1, A-4050 TRAUN

dieses Produkt mit dem Kennwort

„ÖNORM B 5101 geprüft“

bzw. mit dem Kennzeichen

„ B 5101 geprüft“

versehen.


Prüfende und überwachende Stelle:

Institut für Technologie, Technische Versuchs- und Forschungsanstalt
Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Bruno Sternad
Froschberg 8, A-4020 Linz


Registrierungsdatum: 2004-11-15

Wien, am: 2005-07-28

Diese Bestätigung ist so lange gültig, solange die Voraussetzungen für die Registrierung weiterhin gegeben sind
(siehe www.on-norm.at).


Dir. Ing. Dr. Gerhard Hartmann
Geschäftsführer des ON




Dipl.-Ing. Wolfgang Höhl
Leiter der ON-Zertifizierungsstelle

ÖSTERREICHISCHES NORMUNGsinSTITUT (ON), HEIMSTRASSE 38, A-1020 WIEN

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]